

Berlin, Pressemitteilung vom 11.8.2016

Zum Verhältnis von Erinnerungspolitik und Engagementpolitik

Was haben Erinnerungspolitik und Engagementpolitik miteinander zu tun? Diese Frage thematisiert der Gastbeitrag im aktuellen BBE-Newsletter von Dr. Rupert Graf Strachwitz, Vorstand der Maecenata Stiftung, München/Berlin. Dabei sieht Strachwitz es als eine vielfach vernachlässigte Bildungsaufgabe an, lebendige Erinnerung erfahrbar und erlebbar zu machen. Erinnerung an engagementpolitische Orte und Ereignisse tut not, muss aber auch einer vorherrschenden Erinnerungskultur abgerungen werden, die die Erzählung von Herrschaft in den Mittelpunkt stellt: „Wir müssen herausfinden aus der Gesellschaft, in der der Staat der zentrale Bezugspunkt darstellt; wir müssen umschalten in einen zivilgesellschaftlich orientierten Modus, in dem Engagement eine zentrale Komponente ist.“

Der BBE-Newsletter vom 11. August 2016 widmet sich dem Thema „Erinnerungs-Kultur für Engagement“. Die Ausgabe enthält weitere Gastbeiträge von: Dr. Eckhard Priller, Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft in Berlin, und Dr. Mareike Alscher, Forschungszentrum Bürgerschaftliches Engagement des Instituts für Sportwissenschaft, Abteilung Sportsoziologie der Humboldt-Universität zu Berlin, sowie Eva Löber, Vorstandsvorsitzende der Cranach-Stiftung.

BBE-Newsletters Nr. 16 zum Thema „Erinnerungskultur für Engagement“ vom 11. August 2016 unter <http://www.b-b-e.de/index.php?id=15313>

Der BBE-Newsletter informiert 14-täglich über Engagementpolitik und -förderung in Deutschland, interessante Publikationen und Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem BBE. In monatlichen Themenschwerpunkten vertiefen Autoren aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zivilgesellschaftliche Themen.

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von AkteurInnen aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter <http://www.b-b-e.de/>

Pressekontakt:

Jana Börsdamm

presse@b-b-e.de